



Geschäftsstelle

Auf dem Steinkamp 1
28816 Stuhr-Brinkum

Bürger-Treff

Am zweiten Sonnabend im Monat in der Geschäftsstelle von 14:00 bis 15:00 Uhr lockerer Schnack bei Kaffee und gelegentlich Kuchen über dütt un datt und Informationen aus dem Gemeinderat.

Manchmal auch themenbezogen, das steht dann vorher in der Zeitung.

Kommunalpolitischer Stammtisch

Wir treffen uns am letzten Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr im Nickelodeon, Brinkum, Bassumer Straße 17

Ansprechpartner im Vorstand:

1.Vorsitzender
Holger Nöhrnberg

Kladdinger Str. 10, 28816 Stuhr
Tel. 0421/5659240
noehnberg@besser-ev-stuhr.de

2.Vorsitzender
Arnold Seifert
Auf der Horst 19a, 28816 Stuhr
Tel. 0421 / 5769226
scseifert@t-online.de

Ratsmitglied und Fraktionsvorsitzender
Gemeinderat Stuhr
Dr. Gerd-W. Bode
Alte Heerstr. 13, 28816 Stuhr-Brinkum
Tel. 0421/891410
bode@besser-ev-stuhr.de

Ratsmitglied Gemeinderat Stuhr u.
Beisitzer Wahlbereich 1
Dr. Joachim Döpkens
Ruwerstr. 11, 28816 Stuhr
Tel. 0421/5635644
doepkens@besser-ev-stuhr.de



Bürger engagieren sich e.V.

**Verein
zur Förderung
der
kommunalpolitischen
Bildung**

www.besser-ev-stuhr.de

Was ist Besser?

Am 12. Februar 1997 wurde der **Verein „BESSER Bürger engagieren sich e.V.“ gegründet**. Besser ist **keine Partei**, sondern der Zusammenschluss kommunalpolitisch interessierter Menschen, die ohne parteipolitische Zwänge direkt vor Ort bürgerorientierte Kommunalpolitik machen möchten.

Was ist der Sinn dabei?

Wir wollen den Bürgern die **Zusammenhänge** der kommunalen Politik **verdeutlichen**.

Vor und nach jeder **Ratssitzung** berichten unsere Ratsmitglieder über **Themen und Ergebnisse** an jedem 2.Sonnabend des Monats in der Geschäftsstelle während der **Bürgersprechstunde**.

Außerdem gibt es am letzten Mittwoch im Monat unseren **kommunalpolitischen Stammtisch** im Nickelodeon, Bassumer Straße in Brinkum.

Wer die politischen Vorgänge im Ort versteht wird eher bereit sein, sich auch dafür zu engagieren.

Wie soll das funktionieren?

2001 gelang uns der **Sprung in den Gemeinderat**. Seit 2006 haben wir mit zwei Sitzen Fraktionsstatus und können dadurch noch **effektiver für Bürgerinteressen arbeiten**, da wir von Beginn **an alle wichtigen Informationen erhalten**.

Was wurde konkret getan?

Wir haben lange vor der Verwaltung eine **Befragung zum ÖPNV** gemacht. Es besteht in erster Linie der Wunsch nach verbesserter Anbindung aller Gemeindeteile in Richtung Bremen und untereinander, durch verlässlich verkehrende Buslinien. In der Umfrage hat sich eine überwältigende Mehrheit für einen **Ringbus** ausgesprochen, der auch entlegene Ortsteile bedient. Diesen Plan werden wir weiter verfolgen.

Wir haben die Einführung eines Nachfahrverbots für LKW angeregt, das zwischenzeitlich auch eingeführt wurde. Noch vorhandene Schwachpunkte gilt es zu verbessern.

Zu allen wichtigen Problemstellungen haben wir uns in der Öffentlichkeit zu Wort gemeldet. Dadurch konnten **Entscheidungen in der Ratspolitik mitbestimmt** werden.

In vielen Einzelfällen haben **Bürger und Bürgerinitiativen** uns Probleme geschildert, sofern es berechnete Anliegen waren, haben wir sie **mit Tat im Rat unterstützt**.

Was macht BESSER im Gemeinderat?

BESSER macht im Gemeinderat das parteipolitische Geplänkel nicht mit. Wir gehen keine Koalition mit einer anderen Partei ein, unser **Koalitionspartner ist der Bürger**. Wir verstehen uns als Moderatoren des Bürgerwillens.

Wir bemühen uns um **Öffentlichkeit und Transparenz** in der Gemeindepolitik.

Durch die **Anträge unserer Fraktion** haben wir wichtige Denkprozesse angeregt.

Was wird konkret gewollt?

Wir wollen einen **Gesamtentwicklungsplan** für die Gemeinde **Stuhr** sowohl für die **Bau-** als auch für die **Verkehrsplanung**.

Exzessive Bebauung und intensive Ansiedlungspolitik fördern nicht die **Lebensqualität** in Stuhr. Freiflächen müssen erhalten bleiben und sollten für **Plätze bzw. Parks** genutzt werden.

Ampelkreuzungen sollten nach Möglichkeit durch **intelligente Verkehrslenkungsmaßnahmen** ersetzt werden. **Eine Verringerung der Verkehrsbelastung** nützt der Lebensqualität der Bürger mehr als neue Gemeindestraßen.

Für den öffentlichen **Personennahverkehr** muss endlich ein **Konzept** für die Gemeinde vorgelegt werden, das **alle Ortsteile ausreichend berücksichtigt**.

Für eine umfassende Beratung gesellschaftlich benachteiligter Menschen direkt im Rathaus fordern wir einen **Behindertenbeauftragten** zu bestellen.

Und in Zukunft?

Die Wahlbeteiligungen sinken dramatisch.

Wir wollen durch unser Engagement **Bürgerinnen und Bürger ermutigen** selbst für Ihre Interessen aktiv zu werden.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn sie **frühzeitig** über Vorhaben der Gemeinde **informiert** und an den Planungen **beteiligt** werden und/oder **Bürger-vorschläge** im Rat aufgegriffen werden.

Dafür wird sich unsere Fraktion einsetzen.

Diskussionen müssen **vor der Verwaltungsplanung** erfolgen, das gilt auch für die jährlichen Haushaltberatungen.

Wir wollen nicht alle fünf Jahre die Bürger zur Wahlurne bitten, sondern durch die Möglichkeit **Vorschläge zum Haushalt zu machen (Bürgerhaushalt)**, jedes Jahr die Bürger an der Kommunalpolitik beteiligen.

**Darum Besser mitgestalten,
als sich nur verwalten lassen!**

Lebensqualität für Stuhr



BESSER ist das!